

Flüge in den Weihnachtsferien

Beitrag von „CDL“ vom 20. Dezember 2021 22:44

[Zitat von Fragend2705](#)

Hallo zusammen,

das gleiche „Problem“ wie der Fachinformatiker habe ich auch. Im Sommer habe ich eine Pauschalreise gebucht, zu der Zeit sagte die Regierung noch, dass ab Herbst Corona als Pandemie Geschichte ist. Die Pandemie hat sehr an uns gezehrt und ein wenig Sonne im langen Winter, da haben wir für den Jahreswechsel lange für gespart.

Das sind ja auch 4.000 Euro, die ansonsten futsch sind und hieraus ableitend wird es so sein, dass sowieso in den nächsten Jahrzehnten im Winter der gleiche Zauber veranstaltet wird, weil wir hier ein mutierendes schnell ansteckendes Virus haben, gegen das Impfungen nur sehr eingeschränkt wirken. Folge wäre, dass zukünftig allenfalls noch im Sommer Reisen erlaubt wären.

Ich habe aber alles richtig gemacht, bin auch geboostert und ich gehe aber davon aus, dass die Reise in Variantengebiete vor Antritt abgesagt wird. Wenn während deines Aufenthalts das Gebiet Variantengebiet wird, dann kannst du das ja nicht wissen, zumal du ja geimpft und geboostert bist. Insofern kein Dienstvergehen. Kann natürlich sein, dass Populisten wie Wüst das gerne zum Anlass nehmen, um an Dir für das Wahlvolk ein Exempel zu statuieren. Aber eigentlich bist du im Recht. Ich hoffe aber insgeheim dass man mein Urlaubsland zum Variantengebiet erklärt damit ich wenigstens mein Geld teilweise zurück bekomme

Im Oktober hattest du noch erklärt, dass u.a. das Wegfallen des Abstandsgebots im Unterricht fahrlässig sei, hast volle Stadien, Nachtclubs und Karneval auf lange Sicht für kaum vertretbar gehalten, die Situation in den Schulen mit "russisch Roulette" verglichen, dem Dienstherrn gar eine Verletzung der Fürsorgepflicht vorgeworfen, weil er dennoch keine FFP2-Masken stelle. Wenn es aber um deine Erholung geht und dein Freizeitverhalten, dann sind mehrere Stunden in einem beengten Flugzeug, ohne 1,5m Dauermindestabstand zu sämtlichen Mitmenschen, von denen manche ihre Maske nicht korrekt tragen werden gar kein Problem mehr.

Die "Fürsorgepflicht" hat ja auch im sonstigen Berufsleben ein Gegenstück in der "Treuepflicht". Anteile davon vermisste ich irgendwie in deinen Ausführungen oder auch einfach nur die Selbstkonsequenz Regeln, die man anderen abverlangt auch selbst umzusetzen.